

flexword weiter auf Expansionskurs – internationaler Sprachendienstleister prüft strategische Partnerschaften

(Mannheim, Dezember 2019) Im Zuge des steten wirtschaftlichen Wachstums prüft flexword, der renommierte Language-Service-Provider (LSP) mit Hauptsitz in Mannheim, derzeit verschiedene strategische Partnerschaften. Damit wird das international tätige Unternehmen den starken Wachstumstrend der letzten Jahre nahtlos fortführen und sich gleichzeitig gut für die Zukunft aufstellen. Angestrebt werden strategische Kooperationen sowohl mit hoch technologisierten, leistungsstarken LSPs im Bereich Digitalisierung als auch mit kleineren mittelständischen, aber in ihrem Sektor hoch spezialisierten Übersetzungsexperten, die in gemeinsame Projekte zusätzlich hoch qualifizierte und erfahrene „Manpower“ einbringen werden. Im Gegenzug profitieren die Partner-LSPs von den effizienten, skalierbaren Strukturen und Prozessen, die flexword als etabliertes Unternehmen bietet. „Für das Geschäftsjahr 2020/2021 erwarten wir einen erneut starken Umsatzsprung. Dafür stellen wir unter anderem mit dieser Maßnahme bereits jetzt die Weichen – sowohl im Bereich Technologie als auch bei der ‚Manpower‘“, so Goranka Miš-Čak, Gründerin und Geschäftsführerin von flexword.

Maschinelle Übersetzung gehört weiterhin in professionelle Hände

„Die Übersetzungsindustrie ist inzwischen in höchstem Maße digitalisiert und automatisiert. Maschinelle Übersetzung wird als Wunderwaffe gehandelt“, erläutert Vera Dworsky, Head of Project Management bei flexword, die aktuelle Situation in der Branche: „Der unkritische und unprofessionelle Umgang mit maschinellen Übersetzungstools bringt jedoch unweigerlich sprachliche und inhaltliche Mängel mit sich. Deshalb ist die eigentliche Herausforderung, Prozesse zu konzipieren, bei denen professionelle Fachübersetzer und professionelle Technologien perfekt ineinandergreifen. Die Übersetzungsexperten müssen dabei die Engines beherrschen – und nicht umgekehrt. Dies ist einer der Bereiche, in denen wir auf innovative Impulse aus den geplanten strategischen Partnerschaften setzen.“ Damit bestätigt das Mannheimer Unternehmen einmal mehr, dass sie zu den fortschrittlichsten Language-Service-Providern in der Übersetzungsbranche gehören.

Strategische Partnerschaften - Boost für Innovationen und smarte Digitalisierung

Die zunehmende Technologisierung im Bereich der Sprachdienstleistungen hat die Anforderungen an die Übersetzer stark verändert. „Umfang und Komplexität professioneller, digitaler Tools, einschließlich Translation Engines, nimmt stetig zu“, erklärt Goranka Miš-Čak: „So setzt die Zusammenarbeit mit Language-Service-Providern, die wie flexword bereits höchste fachliche und technologische Qualitätsstandards erfüllen, starke Synergien in den Bereichen Innovation und smarte Digitalisierung frei.“ Zur Kernkompetenz des Mannheimer Sprachendienstleisters, der Aufträge weltweit und in nahezu allen Sprachkombinationen bearbeitet, gehört es, extrem komplexe und zeitkritische Übersetzungsprojekte jederzeit optimal umzusetzen. Dazu gehören beispielsweise internationale Onlineshops mit Tausenden Produkten, Jahresabschlüsse oder die Bilanzen globaler Konzerne aller Branchen, die den internationalen Shareholdern nahezu in Echtzeit nach Erstellung der Originaldokumente als Übersetzung vorliegen müssen. Mit den aktuellen Maßnahmen stellt

flexword bereits die Weichen für weiteres starkes Wachstum und festigt seine Rolle als einer der Topanbieter am internationalen Markt für Sprachdienstleistungen. Der strategische Schachzug steht damit ganz in Einklang mit dem Selbstverständnis flexwords, seinen Kunden jederzeit die technologisch und fachlich innovativsten, flexibelsten und datenschutzrechtlich sichersten Übersetzungskonzepte zu bieten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.flexword.de.

Über flexword Translators & Consultants:

flexword Translators & Consultants mit Hauptsitz in Mannheim ist einer der Topanbieter unter den professionellen Language-Service-Providern in Deutschland. Geschäftsführerin ist die Diplom-Übersetzerin Goranka Miš-Čak, die das Unternehmen 1992 gegründet hat. flexword hat in mehr als 25 Jahren einen Kundenstamm von über 1.000 Auftraggebern aus Industrie, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie aus staatlichen Institutionen aufgebaut und als Full-Service-Dienstleister in seiner Kernkompetenz Translation-Services überzeugt. Als einer der ersten Full-Service-Language-Service-Provider hat das Unternehmen bereits gemäß der DIN EN 15038 für Übersetzungsdienstleistungen gearbeitet, der Vorgängernorm der DIN EN ISO 17100. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe mit Standorten in Deutschland, USA, Großbritannien und Serbien verfügt über einen weltweiten Pool von über 6.500 akademisch ausgebildeten, erfahrenen Fachübersetzern, Lektoren, Dolmetschern und Language Engineers. Dank der standortübergreifenden Projektorganisation setzen qualifizierte Projektmanager Language-Service-Projekte jeder Größenordnung professionell, zuverlässig und innerhalb kürzester Fristen um. flexword ist Mitglied der British Chamber of Commerce, der Qualitätssprachendienste Deutschlands e.V. (Mitglied der EUATC – European Union of Associations of Translation Companies), der tekcom Deutschland e.V. und der Metropolregion Rhein-Neckar sowie Ausbildungsbetrieb der IHK Rhein-Neckar.

Pressekontakt

Deutscher Pressestern®

Bierstadter Str. 9 a, 65189 Wiesbaden

Anke Loepke

Tel.: +49 611 39539-27

E-Mail: a.loepke@public-star.de